

Gemeinde Mainhausen, Montag, 12. Dezember 2011

Fehlbetrag deutlich reduziert: Ergebnis für den Haushaltsplan 2012 deutlich verbessert

Der ursprünglich vorgesehene Fehlbetrag des Jahres 2012 von nahezu 1,6 Millionen Euro hat sich im Laufe der Haushaltsberatungen auf rund 902.000,- Euro vermindert.

„Der Grund dafür sind Zahlungen des Landes Hessen“, so Bürgermeisterin Ruth Disser, „die sich von den ursprünglich geplanten 200.000 Euro auf 1.141.700 Euro erhöht haben.“ Bei diesen Schlüsselzuweisungen handelt es sich um Steuerbeträge des Landes, die an die Kommunen entsprechend deren Einwohnerzahl und individueller Steuerkraft in der jeweiligen Kommune weitergeleitet werden.

Bedauerlicherweise fließen diese Zahlungen in die Berechnung der Kreis- und Schulumlage mit ein. Da diese voraussichtlich auch von bisher 57,5 Prozent auf 58 Prozent steigen wird, bedeutet dies, dass die Gemeindekasse an Umlagezahlungen im Jahr 2012 nicht die vorgesehenen 4.583.000 Euro, sondern stolze 4.914.300 Euro an die Kreiskasse überweisen muss. Von den Mehrerträgen an Schlüsselzuweisungen des Landes an die Gemeinde „profitiert“ somit auch der Landkreis Offenbach ganz erheblich.

„Unabhängig davon, ist es aufgrund der Mehreinnahmen möglich, auf die bisher vorgesehene Kreditaufnahme von 116.000 Euro ganz zu verzichten“, stellt die Verwaltungschefin erfreut fest, „da gleichzeitig eine Tilgung der Altschulden von 688.000,- Euro vorgesehen ist, reduziert sich der Zinsaufwand für die folgenden Jahre deutlich.“